



Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident

Franz Josef Strauß-Haus
Nymphenburger Straße 64
80335 München
Telefon 089/12 43-215
Telefax 089/12 43-216
Horst.Seehofer@csu-bayern.de

Herrn
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

27. Oktober 2010

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für die am 16. Juni 2010 zu meinen Händen eingereichten Informationen und Ihr erneutes Schreiben vom 16. September 2010. In Ihrem Schreiben bitten Sie um Unterstützung für die Petition ehemaliger DDR-Flüchtlinge und weisen nochmals auf die komplizierte rentenrechtliche Situation dieser Gruppe hin.

Wie Sie bereits wissen, hat sich die CSU-Landesgruppe der Petition bereits angenommen. Die CSU-Landesgruppe hat sich seit langem bemüht und bemüht sich nach wie vor, eine rentenrechtlich bessere Lösung für die ehemaligen DDR-Flüchtlinge zu finden, die von der Rentenüberleitung nachteilig betroffen sind.

Dazu wurden bereits ein Berichterstatter-Gespräch sowie zahlreiche weitere Gespräche geführt. Um einen gangbaren Weg zu finden, soll zunächst die Größe der so genannten Fallgruppe ermittelt werden. Da der Auftrag bis Herbst dieses Jahres abgearbeitet sein soll, gehe ich davon aus, dass die Zahlen in den nächsten Wochen vorliegen werden. Danach werden weitere Gespräche – auch mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Rentenversicherung – zu führen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Seehofer